

Antwort

des Ministeriums des Innern, für Integration und Verkehr

**auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Carl-Bernhard von Heusinger
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
- Drucksache 19/326 -**

Politisch motivierte Kriminalität in Rheinland-Pfalz

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 19/326** – vom 14. Juli 2026 hat folgenden Wortlaut:

Die bundesweiten Fallzahlen zur politisch motivierten Kriminalität (PMK) für das Jahr 2025 zeigen weiterhin ein hohes Niveau politisch motivierter Straftaten. Rund die Hälfte aller registrierten Delikte entfällt auf den Phänomenbereich PMK-rechts. Mit 42 544 Fällen bleibt dieser Bereich der mit Abstand fallzahlenschwerste Phänomenbereich. Besorgniserregend ist zudem der deutliche Anstieg frauenfeindlicher Straftaten. Deren Zahl nahm gegenüber dem Vorjahr um rund 47 Prozent zu und erreichte mit 819 registrierten Delikten einen neuen Höchststand. Mehr als die Hälfte dieser Straftaten wird dem Phänomenbereich PMK-rechts zugerechnet. Im Bereich der Hasskriminalität stieg die Anzahl antiziganistischer Straftaten um rund 23 Prozent auf insgesamt 240 Delikte im Jahr 2025. Auch im Bereich der Spionage, einer zentralen Erscheinungsform hybrider Bedrohungen, ist ein erheblicher Anstieg zu verzeichnen. Mit 474 erfassten Fällen stieg die Zahl der Delikte gegenüber dem Vorjahr um gar 558 Prozent.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie haben sich die Fallzahlen im Phänomenbereich PMK-rechts in Rheinland-Pfalz seit der Kleinen Anfrage vom 20. Februar 2026 (Drucksache 18/14233) entwickelt?
2. Wie viele antiziganistische Straftaten wurden in Rheinland-Pfalz seit dem Jahr 2023 erfasst (bitte aufschlüsseln nach Jahren)?
3. Wie viele politisch motivierte antisemitische Straftaten wurden in Rheinland-Pfalz seit dem Jahr 2023 erfasst und welchen Phänomenbereichen sind die Straftaten zuzuordnen (bitte aufschlüsseln nach Jahren)?
4. Wie viele politisch motivierte frauenfeindliche Straftaten wurden in Rheinland-Pfalz seit dem Jahr 2023 erfasst und welchen Phänomenbereichen sind die Straftaten zuzuordnen (bitte aufschlüsseln nach Jahren)?
5. Wie haben sich die Fallzahlen im Phänomenbereich der hybriden Bedrohungen in Rheinland-Pfalz seit dem Jahr 2023 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahren)?

Das **Ministerium des Innern, für Integration und Verkehr** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.



Ministerium des Innern, für Integration und Verkehr Rheinland-Pfalz
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Matthias Lammert, MdL
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DER MINISTER

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@mdi.rlp.de
www.mdi.rlp.de

4. August 2026

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Carl-Bernhard von Heusinger (BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN)
betr. „Politisch motivierte Kriminalität in Rheinland-Pfalz“
- Drucksache 19/326 -**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

Vorbemerkung:

Die Beantwortung der Kleinen Anfrage erfolgt auf der Basis der von der Polizei Rheinland-Pfalz im sogenannten „Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK) bis zum Stichtag 30. Juni 2026 erfassten Straftaten. Der KPMD-PMK ermöglicht durch eine mehrdimensionale Straftatenerfassung und -auswertung eine differenzierte Betrachtung der PMK-Entwicklung. Bei der Vergabe von Themenfeldern und Angriffszielen sind Mehrfachnennungen möglich, um eine umfassende Beschreibung und Auswertung vornehmen zu können.

Die Fallzahlen des Jahres 2026 sind als vorläufig zu betrachten. Diese können sich bis zum 31. Januar des Folgejahres z. B. infolge von Nacherfassungen verändern.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:



Zu Frage 1:

Im ersten Halbjahr 2026 hat die Polizei insgesamt 442 Straftaten dem Phänomenbereich Rechts zugeordnet. Darunter waren 13 Gewaltdelikte.

Zu Frage 2:

Im Anfragezeitraum hat die Polizei Rheinland-Pfalz insgesamt 81 Straftaten im Unterthemenfeld „Antiziganismus“ des Oberthemenfelds „Hasskriminalität“ erfasst.

Die Aufschlüsselung nach Jahren ist folgender Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Anzahl Straftaten
2023	18
2024	32
2025	25
1. Halbjahr 2026	6

Zu Frage 3:

Im Anfragezeitraum hat die Polizei Rheinland-Pfalz insgesamt 520 Straftaten im Unterthemenfeld „Antisemitisch“ des Oberthemenfelds „Hasskriminalität“ erfasst.

Die Aufschlüsselung nach Jahren ist folgender Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Anzahl Straftaten
2023	171
2024	138
2025	160
1. Halbjahr 2026	51



Die Aufschlüsselung nach Phänomenbereichen bildet folgende Tabelle ab:

Phänomenbereich	Anzahl Straftaten
Links	3
Rechts	292
Ausländische Ideologie	118
Religiöse Ideologie	27
Sonstige Zuordnung	80

Zu Frage 4:

Im Anfragezeitraum hat die Polizei Rheinland-Pfalz insgesamt 165 Straftaten im Unterthemenfeld „Frauenfeindlich“ des Oberthemenfelds „Hasskriminalität“ erfasst.

Die Aufschlüsselung nach Jahren ist folgender Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Anzahl Straftaten
2023	8
2024	57
2025	86
1. Halbjahr 2026	14

Die Aufschlüsselung nach Phänomenbereichen bildet folgende Tabelle ab:

Phänomenbereich	Anzahl Straftaten
Links	2
Rechts	113
Ausländische Ideologie	3
Religiöse Ideologie	3
Sonstige Zuordnung	44



Zu Frage 5:

Im Anfragezeitraum hat die Polizei Rheinland-Pfalz insgesamt 38 Straftaten im KPMD-PMK erfasst, die als Verdachtsfälle hybrider Bedrohungen eingestuft werden.

Die Aufschlüsselung nach Jahren ist folgender Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Anzahl Straftaten
2023	5
2024	7
2025	24
1. Halbjahr 2026	2

In Vertretung

Markus Wolf
Staatssekretär